

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sport

Titel: Bei der Fußpolizei - Bälle mit dem Fuß führen lernen (15 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Grundschulprogramm „Kreative Ideenbörse“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Grundschule“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@olzog.de](mailto:service@olzog.de)

📧 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: 0 81 91/97 000 220 | 📠 Fax: 0 81 91/97 000 198

[www.olzog.de](http://www.olzog.de) | [www.edidact.de](http://www.edidact.de)

## 3.3.4 Bei der Fußpolizei – Bälle mit dem Fuß führen lernen

Helga Leineweber

### Lernziele:

Die Schüler sollen

- ihre Füße kennen lernen und deren Einsatzmöglichkeiten bewusst wahrnehmen,
- ihre Fußgeschicklichkeit ausbilden,
- die zur Abschwächung neigende Fußmuskulatur kräftigen,
- dabei Erfahrungen mit dem Führen des Balls mit dem Fuß sammeln.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p><b>1. Hinführung</b></p> <p>Die Lehrkraft leitet zum Thema hin:</p> <p>„Wir verbringen einen Tag bei der Polizei und lernen verschiedene Arbeitsbereiche kennen ...“</p> <p>„Los geht es mit den Fuß-Funkern, die an der Schaltstelle sitzen und Informationen schnell weiterleiten müssen.“</p> <p><b>Fuß-Funker</b></p>  Die Schüler sitzen im Grätschsitz barfuß im Innenstirnkreis und haben jeweils das rechte Bein angewinkelt über das des rechten Nachbarn geschlagen, das linke entsprechend unter dem des linken Nachbarn. Durch Stampfen mit dem Fuß auf den Boden wird ein Signal im Kreis herumgeschickt. Wird ein Fuß doppelt gestampft, wird die Richtung gewechselt. Wer mit dem falschen Fuß stampft oder sehr lange zögert, muss das Bein aus dem verschränkten Kreis herausnehmen. <p><b>Fußuntersuchung</b></p> <p>„Polizisten müssen sich gut mit dem menschlichen Körper auskennen – nicht zuletzt wenn sie sich mit Verbrechern auch mal im Nahkampf messen müssen. Deshalb untersuchen wir heute unsere Füße einmal etwas genauer.“</p>	<p>Ankommen in der Gruppe Schulung der Rhythmisierungsfähigkeit</p>

## 3.3.4 Bei der Fußpolizei

 <p>Jeder Schüler winkelt nun sein linkes Bein nach innen an („halber Schneidersitz“) und der rechte Nachbar nimmt jeweils den rechten Fuß seines linken Nachbarn in die Hand. Gemeinsam werden die Bezeichnungen einzelner Fußpartien besprochen (Zehen, Mittelfuß, Ferse, Rist, Innenseite, Außenseite, ...), ertastet (drücken, ziehen, streichen, kreisen etc.) und massiert.</p> <p>Die Vorbereitung auf die Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Polizisten ist damit abgeschlossen.</p>	
<h2>2. Erarbeitung</h2> <p>Bei allen folgenden Aufgaben kommen zusätzlich zu den Füßen unterschiedliche Bälle ins Spiel und das Führen des Balls am Fuß rückt von Aufgabe zu Aufgabe stärker in den Mittelpunkt.</p> <p><i>„Die Polizisten machen sich nun genau mit ihrem Revier vertraut, dazu müssen sie im wahren Sinne des Wortes jedes Fleckchen Erde genau untersuchen.“</i></p> <h3>Fußzentrierte Reviererkundung</h3> <p> In einem abgesteckten Feld verteilen die Schüler gemeinsam viele verschiedene kleine Gegenstände zum Rollen und Greifen. Die Lehrkraft hat die Gegenstände in einem umgedrehten Kasten am Spielfeldrand bereitgestellt.</p> <p>Die Schüler bewegen sich durcheinander und greifen, rollen, schieben oder tragen die verschiedenen Gegenstände eine selbst gewählte Wegstrecke mit dem Fuß und legen sie an einem anderen Ort wieder ab.</p> <p> Auf ein Kommando hin wird der Gegenstand mit dem eines Mitschülers getauscht.</p> <p> Das Spiel endet mit einem Stopp-Signal der Lehrkraft. Alle Schüler, die den gleichen Gegenstand am Fuß führen, bilden ein Viererteam.</p> <h3>Diebesgut sicherstellen</h3> <p><i>„Ein Ernstfall: Die Polizisten haben ein Räubernest aufgehoben und müssen nun das Diebesgut rasch in Sicherheit bringen – zu ihrem jeweiligen Polizeiposten.“</i></p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleiner Kasten (oder Kastenoberteil)</li> <li>• Hütchen und evtl. Bänke zur Spielfeldbegrenzung</li> </ul> <p>pro Schüler ein Gegenstand, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kastanien</li> <li>• Korken</li> <li>• Murmeln</li> <li>• kleine Steine</li> <li>• Tischtennisbälle</li> <li>• Tennisbälle</li> </ul> <p>Um die Gruppenbildung zu erleichtern, können verschiedene Materialien gewählt werden, die jeweils in gleicher Anzahl vorhanden sind.</p> <p>Die Größe des Feldes sollte je nach Alter und Erfahrung der Schüler abgesteckt werden. Je kleiner das Feld, desto höher die Anforderungen an die Orientierungsfähigkeit der Schüler, um Kollisionen mit Mitschülern zu vermeiden.</p> <p>Die Lehrkraft verteilt schnell noch weitere Gegenstände im Feld, so dass viermal soviele Gegenstände wie Schüler vorhanden sind.</p>



Die gebildeten Viererteams haben die Aufgabe, eine bestimmte Anzahl von Gegenständen mit dem Fuß möglichst schnell zum eigenen „Polizeiposten“ zu transportieren.

Pro Teammitglied müssen je vier verschiedene Gegenstände transportiert werden.



Für die unterschiedlichen Gegenstände können Transportvorgaben gemacht werden:

- Tennisball mit der Fußsohle rollen
- Tischtennisball mit der Innenseite rollen
- Stein auf dem Fußrücken balancieren
- Korken zwischen den Zehen einklemmen und auf einem Bein springen
- Kastanie oder Murmel mit den Zehen greifen und auf den Fersen gehen
- etc.



Wenn alle Gegenstände in den Schuhkartons liegen, sprechen die Teammitglieder über ihre Gesetzestreue:

- Bei welchen Gesetzen ist es ihnen schwer gefallen, sie einzuhalten?
- Bei welchen ist es ihnen leicht gefallen?



Nun splitten sich die Viererteams in Paare auf, denn ...

*„Polizisten müssen bei Verhören von Übeltätern immer die richtigen Fragen stellen. Zufällig üben die Polizistenpaare das gerade heute.“*

Hierbei kann das Führen des Balls am Fuß spielerisch und ohne Zeitdruck geübt werden.

#### „Was bin ich?“ – Das Dribbel-Quiz



Partner A holt aus den bereitgestellten kleinen Kästen für beide Partner je einen Ball. Die Lehrkraft heftet in der Zeit Partner B eine Karte auf den Rücken – Partner B darf nicht sehen, was auf der Karte steht.

Gemeinsam bewegt sich das Paar durch die Halle und führt den eigenen Ball jeweils eng am Fuß.

Mit Fragen, die von Partner A nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden dürfen, soll Partner B herausfinden, um welchen Fußballbegriff es sich handelt.

Wird ein Begriff erraten, darf sich das Paar schnell einen neuen Begriff abholen, der diesmal Partner A auf den Rücken geklebt wird.

Welches Paar hat am Ende die meisten Begriffe erraten?



- pro Team ein großer Schuhkarton, der jeweils ca. 2 Meter hinter den Ecken des Feldes als „Polizeiposten“ aufgestellt wird.

Die Schüler kontrollieren sich gegenseitig, ob die vorgegebenen Transportarten eingehalten werden:

*„Polizisten sind schließlich dem Gesetz verpflichtet!“*

Im Anschluss an die Teambesprechung kann jedes Team seine Erkenntnisse der Klasse mitteilen.



- pro Schüler ein Ball (z.B. Gymnastik-, Basket-, Fuß- oder Softbälle)
- kleine Kästen für die Bälle
- pro Paar eine Begriffskarte „Fußball“
- Klebeband



#### Begriffskarten „Fußball“ 3.3.4/M 1 bis M 4

Um das Klebeband an den Karten befestigen zu können, sollten sie laminiert werden. So können sie auch mehrfach verwendet werden.

Bei den Vorschlägen handelt es sich um eine Auswahl, die selbstverständlich abgewandelt werden kann und soll, denn je nach Alter, Region und Wissensstand können leichtere oder auch schwierigere Begriffe erfragt werden.